



## GROSSE SCHLEIFE ZWISCHEN ROUERGUE UND AUVERGNE

Randonnée familiale de 9 jours -niveau facile-

(Tarifs en fin de document)

### Point de départ : Les Bréfinies

Jour 1 : Les Bréfinies → Grand Vabre: 12 km

Die Farm "Les Ânes de Monédiès" (Zucht von Pyrenäeneseln), von der aus Sie Ihre Wanderung beginnen, befindet sich im Weiler Bréfinies, durch den der Jakobsweg (GR65) verläuft. In einem grünen Komplex gelegen, der teilweise Unterhalb des Baches Brousse und seiner grünen Weiden und oberhalb des kleinen Dorfes mit drei typischen Häusern aus Schieferstein und Wolldächern.



Auf den Höhen von Les Bréfinies befindet sich das Plateau von Almont-Les-Junies, das Sie zu Beginn Ihrer Wanderung überqueren und von dem aus Sie ein außergewöhnliches Panorama auf die Monts du Cantal und das Plateau de L'Aubrac bewundern können. Anschließend tauchen Sie durch hübsche Kastanienwälder zur Kapelle von Monédiès ab. Diese tausendzweihundert Jahre alte präromanische Kapelle im Herzen von Nirgendwo wurde 2003 von "Les Monuments Historiques" wunderschön restauriert und gibt den Wanderern das Gefühl, ins Mittelalter zurückgekehrt zu sein. Dieser Ort eignet sich Die Quelle, der Fluss und die Glocke der Kapelle, die Sie läuten können, eignen sich besonders gut für eine Picknickpause.

Ihr Esel wird diesen Halt auch wegen des schönen grünen und saftigen Grases zum Grasenschatzen.

Am Ende des Tages erreichen Sie die Gemeinde Grand Vabre, wo Sie einen Zwischenstopp einlegen.

*Les Ânes de Monédiès*

Les Bréfinies, 12300 Almont les Junies

Tél. +33 (0)5 65 43 19 51 Portable +33(0)6 33 30 44 78

lesanes@monedies.fr

[www.monedies.fr](http://www.monedies.fr)

## Grand Vabre

Jour 2 : **Grand Vabre** → **Vieillevie**: 12,5 km

Das malerische Dorf liegt am Zusammenfluss der Flüsse Dourdou und Lot und an der Grenze der drei Departements Aveyron, Lot und Cantal. Auf den Anhöhen des Dorfes befinden sich charmante Weiler, von denen aus Sie ein außergewöhnliches Panorama bewundern können. Die Höhenlage schwankt im gesamten Gemeindegebiet zwischen 199 und 609 Metern.



Der Ursprung des Namens Grand Vabre ist nicht eindeutig geklärt. Die verschiedenen Untersuchungen, Erklärungen und Interpretationen wurden auf der Grundlage von Studien durchgeführt, die sich sowohl auf Wörter keltischen oder lateinischen Ursprungs als auch auf das Okzitanische stützten.

Der Name "Grand Vabre" könnte ein Äquivalent für "großes Dorf" oder "großes, mit Bäumen bewachsenes Tal" oder "großes Tal mit unterirdischen Wasserläufen" sein.

Warum an diesem Ort? Es gibt nichts Genaues darüber, außer dass die Legende und die Chroniken über Dadon, den Eremiten, der das Kloster Conques gründete, berichten von einem Rückzug an diesen Ort der Ruhe und Abgeschiedenheit, wo er Grand Vabre gründete. Dieses Ereignis in der Geschichte des Dorfes geht auf das 8. Jahrhundert zurück, als sich Dadon vom Gemeinschaftsleben zurückzog, um ein Leben der Meditation zu führen.

## Vieillevie

Jour 3 : **Vieillevie** → **Le Fel**: 10,5 Km

Das charmante Dorf im Tal, in dem früher berühmte Schweine- und Pferdewettrennen stattfanden, erstreckt sich am Fuße seines bemerkenswerten Schlosses aus dem 15. und 16. Jahrhundert mit hölzernen Hourds. Die kleine romanische Kirche ist mit historisierenden Kapitellen und doppelten Bogenfenstern geschmückt. In der Nähe von Vieillevie, am linken Ufer des Lot, liegt Montarnal am Fuße seiner alten Festung (13. Jahrhundert), von der noch ein runder, kopfloser Turm erhalten ist.



In diesem Weiler wohnten früher die Gabelous, die Jagd auf Schmuggler machten. Die heutige Kirche Notre-Dame-d'Aynes im neugotischen Stil beherbergt die Reliquien von Saint Brandan,

*Les Anes de Monédiès*

Les Bréfinies, 12300 Almont les Junies

Tél. +33 (0)5 65 43 19 51 Portable +33(0)6 33 30 44 78

lesanes@monedies.fr

[www.monedies.fr](http://www.monedies.fr)

einem irischen Heiligen, die angeblich von Gauzfred de Montarnal, dem Herrn des Ortes, mitgebracht wurden, der 1066 aufbrach, um an der Seite von Wilhelm dem Eroberer an der Schlacht von Hastings teilzunehmen. Seine Reliquien sind dafür bekannt, Hautkrankheiten zu heilen. Unser Biwakplatz befindet sich nur wenige Meter vom Fluss Lot entfernt, der durch Vieillevie fließt.

## Le Fel

Jour 4 : **Le Fel** → **Entraygues**: 15 Km

Le Fel, dieses kleine malerische Dorf liegt auf einem schmalen Bergrücken (ca. 500 m ü. M.), der das Tal des Lot überragt. Diese Lage macht es zu einem echten "Straßendorf", das sich fast 300 m weit ausdehnt. Den Besuchern, die durch das Dorf fahren, bietet sich ein beeindruckender, atemberaubender Ausblick.

Der Name Fel bleibt mit dem alten Weinanbaugebiet verbunden, das bis zum Ende des 19. Jahrhunderts am rechten Ufer des Lot festgelegt wurde. Heute erstreckt sich das Weinbaugebiet "Entraygues le Fel" im Herzen des Lot-Tals, zwischen Rouergue und Auvergne. Jahrhundert n. Chr. begannen Weinbaupioniere mit umfangreichen Rodungsarbeiten und schon bald wurden die steilen, steinigen Hänge der Schlucht in Weinterrassen umgewandelt. Die Weinberge breiteten sich schnell über das gesamte Tal aus, das fest zwischen den Trockensteinmauern verankert war.



Historisch gesehen war Le Fel für seine Rotweine bekannt, Entraygues für seine Weißweine. Heute wird die Tradition fortgesetzt, wobei in Le Fel ausschließlich Rot- und Roséweine hergestellt werden und in Entraygues alle drei Farben, mit einem guten Anteil an Weißwein. Im Camin d'Olt dominieren die weißen Rebsorten, die hervorragend zum Cabécou du Fel passen, dem Ziegenkäse, mit dem sie schon seit sehr langer Zeit so gut harmonieren.

So erstaunlich es auch klingen mag: Eines der größten europäischen Zentren für zeitgenössische Keramik befindet sich in Fel. In einer Atmosphäre, die sowohl an die schlichte Poesie der Skulpturen von Richard Serra als auch an die einzigartige Kühnheit des Guggenheim in Bilbao erinnert, profitiert jede Ausstellung in der Galerie Don du Fel von einer wirklich außergewöhnlichen Einrichtung. Die Auberge du Fel ist für ihre ausgezeichnete Küche und einen herzlichen Empfang bekannt.

## Entraygues

Jour 5 : **Entraygues** → **Golinhac**: 10 Km

*Les Anes de Monédiès*

Les Bréfinies, 12300 Almont les Junies

Tél. +33 (0)5 65 43 19 51 Portable +33(0)6 33 30 44 78

lesanes@monedies.fr

[www.monedies.fr](http://www.monedies.fr)

Entraygues, "zwischen den Wassern", wie sein Name auf Okzitanisch lautet, liegt am Zusammenfluss von Lot und La Truyère. Entraygues soll Mitte des 10. Jahrhunderts gegründet worden sein. Der Marktflecken hat Gassen mit mittelalterlichem Charakter und Häuser aus dem 15. und 17. Jahrhundert bewahrt, einige davon mit Fachwerk und Erkern.



Entraygues stellt einen strategischen Punkt an der Kreuzung der Verkehrswege dar, an der sich die Straßen in die Auvergne und ins Lot-Tal kreuzen. Einen Großteil des Jahres ermöglichten die Fluten des Lot, die durch den Fluss Truyère vergrößert wurden, den Handel mit anderen Ländern, die zum Tal des Lot hin offen waren. So kamen Wein, Roggen und Käse nach Cahors und der Kabeljau wurde von Bordeaux aus mit der Gabare (einem Boot mit flachem Boden) nach oben transportiert, wodurch der Estofinado entstand, ein Gericht aus dem Aveyron, das aus Kabeljau und Kartoffeln besteht. Nach diesen Tagen des Wanderns inmitten der Natur wird Ihnen Entraygues wie eine große Stadt (1000 Einwohner) vorkommen ...

## Golinhac

Jour 6 : **Golinhac** → **Sénergues**: 11 Km

Von Golinhac aus wandern Sie auf dem mythischen Jakobsweg, genauer gesagt auf dem Weg nach Le Puy en Velay (Via Podiensis). In der Ortschaft wurde ein Kreuz von Pilgern aus Santiago de Compostela im 15. Jahrhundert bearbeitet. Dieses Kreuz zeigt drei Muscheln und einen Pilger, der seine Bourdon (Stab) hält. Die Kirche Saint Martin bewahrt die romanischen Grundmauern eines Priorats aus dem 11. Jahrhundert, das von der Abtei von Conques abhing.



In der Nähe des Dorfes, auf 684 m Höhe, bietet der Puech de Regault ein herrliches Panorama über das Tal von Entraygues, die Viadène, die Berge von Aubrac und Auvergne. Auch als "Aussichtshügel" bezeichnet, kann man von hier aus bei gutem Wetter den Plomb du Cantal (Auvergne) sehen.

## Sénergues

Jour 7 : **Sénergues** → **Conques**: 11Km

Sénergues wird seit dem 11. Jahrhundert von den Jakobspilgern durchquert, die von Le Puy en Velay aus nach Conques zogen. In Sénergues gibt es auch eine dem Heiligen Martin gewidmete Kirche sowie ein Schloss, das Ende des 16. Jahrhunderts erbaut wurde. Es handelt sich um ein großes herrschaftliches Haus mit Trefoil-Fenstern.



## Conques, die Mittelalterliche

Der Blick von Conques ist für diejenigen, die von Westen kommen, überwältigend. An die Flanke des bewaldeten Hügels geschmiegt, der vor dem Wanderer am gegenüberliegenden Ufer des Dourdou auftaucht, stellt dieses wunderschöne mittelalterliche Dorf seine Stufen aus Wolldächern zur Schau, auf denen die drei Türme der Basilika Sainte Foy dominieren.



Es gibt zu viel zu sehen, um alles zu beschreiben: die Basilika natürlich und das, was man vom Kreuzgang rekonstruieren konnte, aber auch die Fassaden mit dem mit Schiefer gefüllten Fachwerk in "X-Form", die Häuser mit Erkern, die Kapelle St Roch (16. Jh.) auf dem Felshügel, das Schloss Humières mit seinem hohen Turm und seinen Sprossenfenstern, das romanische Tor La Vinzelle, durch das die Pilger wieder zurückkehrten, ein Turm der alten Stadtmauer usw.

Conques ist als eines der "Schönsten Dörfer Frankreichs" anerkannt und sammelt viele Adelstitel. Die Abteikirche dieser "Grand Site de Midi-Pyrénées" ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

## Conques

Jour 8 : **Conques** → **Le Fraysse**: 12,5 km

Am Ende dieser Etappe erreichen Sie den Ort Le Fraysse, dessen okzitanischer Name "die Esche" bedeutet. Abseits jeglicher Zivilisation erwartet Sie Ihr Lager inmitten der Natur für eine Nacht im Tipi, das auf einer grünen und wilden Wiese errichtet wurde und vom Bach von Monédiès durchquert wird, in dem Ihre Kleinen mit Vergnügen planschen werden. Vor Einbruch der Dunkelheit haben Sie die Muße, durch den Wald um Sie herum zu wandern und Holz zu sammeln, damit Sie nach Einbruch der Dunkelheit ein Lagerfeuer anzünden können, um das Sie sich für einen unvergesslichen Abend versammeln werden.



Im Tipi finden Sie Ruhe, Gelassenheit, Privatsphäre und Zweisamkeit mit der Familie. Diese kleine Ecke des Paradieses wird Ihnen bei Ihrem Besuch ganz gewidmet sein.

Es gibt Spiele für Kinder und alles, was Sie brauchen, um Ihre Abendmahlzeiten zuzubereiten (Grillen, Salat...), Ihr Frühstück und Ihr Picknickkorb für den nächsten Tag warten bei Ihrer Ankunft auf Sie. Le Fraysse steht auch für seine Pfefferminze, die hier seit jeher wächst, die im Mai, Juni, Juli und August geerntet wird und die - wie alle unsere Weiden und Wiesen - von EcoCert als biologischer Landbau zertifiziert ist. Nehmen Sie ein kleines Bündel mit, das sich nach dem Trocknen in einen Kräutertee verwandelt, der Sie an Ihren Urlaub erinnert ...! (Achtung, einige Wildpflanzen können von Natur aus giftig sein; konsumieren Sie sie nur, wenn Sie sicher sind, sie zu erkennen).



## Retour aux Bréfinies

Jour 9 : **Le Fraysse** → **Les Bréfinies**: 10,5

Sie verlassen die Ermitage du Fraysse über den Chemin des Bagnards bis zum Weiler Embrousse. Von hier aus geht es zu einem einladenden Waldweg, der sich durch den Wald schlängelt und an heißen Sommertagen willkommenen Schatten spendet. Ihre Schritte führen Sie dann auf den Jakobsweg - GR65, von wo aus Sie ein außergewöhnliches Panorama auf die Bergkette des Zentralmassivs genießen können. Einige Kilometer weiter erreichen Sie den bezaubernden, blumengeschmückten Weiler Les Clémenties, wo viele Wanderer gerne für ein Picknick Halt machen. Anschließend steigen Sie über einen von Bäumen gesäumten Pfad nach Les Bréfinies ab.



Diese neuntägige Wanderung weist keine größeren Schwierigkeiten auf.

# GROSSE SCHLEIFE ZWISCHEN ROUERGUE UND AUVERGNE

## - Rando 9 jours -

(niveau facile)

Drei Organisations- und Unterkunftsoptionen "NATURE, CONFORT oder MIXED" mit verschiedenen möglichen Formeln

*Les Anes de Monédiès*

Les Bréfinies, 12300 Almont les Junies

Tél. +33 (0)5 65 43 19 51 Portable +33(0)6 33 30 44 78

lesanes@monedies.fr

[www.monedies.fr](http://www.monedies.fr)

# Tarife

9 Tage und 9 Nächte pro Person  
 "All-Inclusive-Pakete"  
 (Ausgenommen Getränke außerhalb der Menüs)

<b>Circuit Nature</b> <i>Location d'un âne - 9 jours</i> <i>Cartes et topoguide</i>	<b>Circuit Confort</b> <i>Location d'un âne - 9 jours</i> <i>Cartes et topoguide</i>
517 €	517 €
<b>Formule 1</b> <b>Draps et serviettes inclus</b> 3 nuitées en Demi pension 5 nuitées Hébergement seul 1 nuitée en pension complète	<b>Formule 3</b> <b>Draps et serviettes Inclus</b> 8 nuitées en Demi pension 1 nuitée en pension complète
Adulte : de 460 à 490 € Enfant (-10 ans) : de 400 à 430 €	Adulte : de 645 à 675 € Enfant (-10 ans) : de 535 à 565 €
<b>Formule 2</b> <b>Draps et serviettes inclus</b> 3 nuitée en Pension complète 2 nuitées Hébergement seul 4 nuitée en Demi pension	<b>Formule 4</b> <b>Draps et serviettes inclus</b> 9 nuitées en Pension complète
Adulte : de 554 à 584 € Enfant (-10 ans) : de 474 à 504 €	Adulte : de 734 à 764 € Enfant (-10 ans) : de 614 à 644 €

Die Preise gelten für die Hochsaison und sind unverbindlich in allen Fällen werden wir Ihnen einen persönlichen Kostenvoranschlag erstellen. Füllen Sie dazu bitte das Auskunftsformular auf unserer Website unter "Online-Formular für Kostenvoranschläge" aus.